

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
1. Teil Streit über Gesellschafterentscheidungen durch Beschlussfassung	1
I. Zuständigkeitskonflikte	2
1. Entscheidungskompetenz der Gesellschafter als Gesamtheit	2
a) Wesentliche gesetzliche Regelungen zur Zuständigkeit der Gesellschafter	3
aa) Überblick	3
bb) Kompetenzkonflikte bei Personengesellschaften	6
cc) Grenzen der Allzuständigkeit der Gesellschafter bei der GmbH ..	9
b) Typische vertragliche Regelungen zur Entscheidungszuständigkeit ..	10
aa) Modifikation der Gesamtgeschäftsführung bei der GbR.	11
bb) Zuständigkeitsenerweiterung zugunsten der Gesellschafterver- sammlung bei der PartG sowie der OHG, KG und GmbH & Co. KG.	11
cc) Kompetenzverlagerung durch Satzung bei der GmbH.	13
2. Rechtsfolgen und Rechtsschutz bei Maßnahmen unzuständiger Gesellschaftsorgane	14
a) Kompetenzverletzungen bei Personengesellschaften	14
aa) Verletzung der Entscheidungszuständigkeit bei der Geschäfts- führung.	14
bb) Vornahme von Grundlagengeschäften durch Geschäftsführer ..	15
b) Maßnahmen unzuständiger Organe bei der GmbH.	16
II. Durchsetzung von Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss	19
1. Stimmrechte der Gesellschafter und wirksame Stimmabgabe	20
a) Inhalt und Ausübung des Stimmrechts	20
aa) Inhaber des Stimmrechts	20
bb) Stimmabgabe	21
cc) Umfang des Stimmrechts.	22
b) Stimmrechtsausübung durch Vertreter	24
aa) Streit über die Zulassung von Bevollmächtigten bei der Abstim- mung.	25

bb)	Stimmrechtsvertretung ohne Vertretungsmacht	27
c)	Streit zwischen Vollmachtgeber und Stimmrechtsbevollmächtigten	29
c)	Stimmrechtsausschluss	30
aa)	Überblick	30
bb)	Fallbeispiele	31
cc)	Vertragliche Regelungen	35
dd)	Reichweite von Stimmverboten	36
ee)	Stimmabgabe trotz Stimmverbots.	38
d)	Gesetzliche und vertragliche Stimmbindungen.	39
aa)	Gesetzliche und gesellschaftsvertragliche Stimpflichten.	39
bb)	Vertragliche Stimmbindungen	45
2.	Mehrheitsbeschlüsse.	46
a)	Gesetzliche Regelung und vertragliche Gestaltungsalternativen	46
b)	Zulässigkeitsschranken für Mehrheitsbeschlüsse bei Personengesellschaften	48
aa)	Grundlage im Gesellschaftsvertrag	48
bb)	Treuepflicht der Mehrheit	49
c)	Stimmen-Patt	50
III.	Beschlussfassung in streitigen Gesellschafterversammlungen	53
1.	Zustandekommen von Gesellschafterbeschlüssen	53
2.	Typische Streitpunkte und Fehler bei der Einberufung von Gesellschafterversammlungen.	54
a)	Erforderlichkeit der Einberufung.	55
b)	Zuständigkeit zur Einberufung	56
aa)	Einberufungskompetenzen in der GmbH	56
bb)	Einberufung einer Gesellschafterversammlung in Personengesellschaften	58
c)	Adressaten und Form der Einberufung	59
aa)	Anforderungen an das Ladungsschreiben in der GmbH	59
bb)	Formgültige Ladung in Personengesellschaften	62
d)	Ort und Zeitpunkt der Gesellschafterversammlung.	63
aa)	Orts- und Terminbestimmung in der GmbH	63
bb)	Festlegung von Zeitpunkt und Ort der Versammlung in Personengesellschaften.	65
e)	Ladungsfrist	66
aa)	Dauer der Ladungsfrist.	66
bb)	Berechnung der Ladungsfrist.	67
cc)	Rechtsfolgen der Unterschreitung der Ladungsfrist.	68
f)	Ankündigung der Tagesordnung	69
aa)	Gesetzliche und vertragliche Regelung in der GmbH	69

bb) Mitteilung der Tagesordnung in Personengesellschaften	71
g) Absage der Gesellschafterversammlung und Verlegung	71
3. Typische Streitpunkte und Fehler bei der Durchführung von Gesellschafterversammlungen	72
a) Ablauf im Überblick	72
b) Teilnehmer der Gesellschafterversammlung	76
aa) Teilnahmerecht der Gesellschafter	76
bb) Teilnahme von Nichtgesellschaftern	79
c) Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung	81
d) Versammlungsleitung und Beschlussfeststellung	83
aa) Bestellung und Aufgaben eines Versammlungsleiters	83
bb) Beschlussfeststellung bei der GmbH	84
e) Protokoll	87
2. Teil Streitige Abberufung von der Geschäftsführung, Ausschluss aus der Gesellschaft und weitere typische Gesellschafterstreitig- keiten	89
I. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht sowie außerordentliche Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern	89
1. Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	90
a) Mögliche Zwangsmaßnahmen in der GbR	90
b) Streitkonstellationen und Rechtsprobleme in der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	92
aa) Entziehung der gesetzlichen Geschäftsführungs- und Vertre- tungsbefugnisse der persönlich haftenden Gesellschafter	92
bb) Entziehung von vertraglichen Sonderrechten der Kommanditisten	95
c) Möglichkeiten der Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern in der GmbH	96
2. Der „wichtige Grund“ für die außerordentliche Abberufung/ Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht	98
a) Überblick	98
b) Beispiele aus der Rechtsprechung	101
aa) Befürwortung eines „wichtigen Grundes“	101
bb) Ablehnung eines „wichtigen Grundes“	107
c) Der „wichtige Grund“ in der Zwei-Personen-Gesellschaft	108
aa) Beschränkung der freien Abberufbarkeit und strengere Anforderungen an den „wichtigen Grund“	109
bb) Das „unheilbare Zerwürfnis“ unter den Geschäftsführern als besondere Fallgruppe des „wichtigen Grundes“	110
d) Nachschieben von Gründen im Prozess	111

3.	Durchführung der Entziehung/Abberufung und Rechtsfolgen	113
a)	Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht in der GbR.	113
aa)	Entziehung der Geschäftsführung durch Gesellschafterbeschluss	113
bb)	Entziehung der Vertretungsmacht.	115
b)	Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht in der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG.	115
aa)	Entziehung der Geschäftsführung durch Klage oder Gesellschafterbeschluss.	116
bb)	Entziehung der Vertretungsmacht.	118
c)	Außerordentliche Abberufung und Kündigung des Geschäftsführers in der GmbH.	119
aa)	Abberufungsorgan und Durchführung der Abberufung	119
bb)	Rechtsfolgen des Abberufungsbeschlusses	121
cc)	Kündigung des Anstellungsvertrags	126
II.	Ausschluss aus der Gesellschaft.	134
1.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der GbR.	135
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	135
aa)	Gesetzliche Regelung.	135
bb)	Ausschluss aufgrund Regelungen im Gesellschaftsvertrag.	136
b)	Durchführung des Ausschlusses durch Gesellschafterbeschluss	137
2.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der PartG, OHG, KG oder GmbH & Co. KG	138
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	138
b)	Ausschluss durch Klage.	139
c)	Ausschluss durch Gesellschafterbeschluss.	141
3.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der GmbH	141
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	141
aa)	Regelung des Gesellschafterausschlusses durch Satzung	142
bb)	Ausschluss durch gerichtliche Entscheidung	144
b)	Durchführung des Ausschlusses durch Gesellschafterbeschluss.	145
aa)	Voraussetzungen der Beschlussfassung	145
bb)	Beschlussfassung in einer Gesellschafterversammlung.	147
cc)	Rechtsfolgen der Ausschließung durch Zwangseinziehung	150
dd)	Rechtsfolgen der Ausschließung durch Zwangsbretung	157
c)	Ausschlussklage.	159
aa)	Verfahren im Überblick.	159
bb)	Rechtswirkung der erfolgreichen Ausschlussklage.	160
4.	Ausschlussgründe.	161
a)	Der „wichtige Grund“ in der Person des auszuschließenden Gesellschafters.	161

aa) Überblick	162
bb) Fallbeispiele aus der Rechtsprechung	165
cc) Besondere Fallgestaltungen	169
dd) Nachschieben von Ausschlussgründen	171
b) Weitere Ausschlussgründe laut Gesellschaftsvertrag und Satzung . . .	173
aa) Unwirksamkeit von „Hinauskündigungs-klauseln“	173
bb) Sachlich gerechtfertigte Ausschlussgründe	176
5. Rechtliche und steuerliche Grundzüge der Abfindung	180
a) Gesetzliche Regelung	180
aa) Überblick	180
bb) Abfindung zum Verkehrswert.	182
b) Vertragliche Abfindungsregelungen	184
aa) Wirksamkeitsvoraussetzungen im Überblick	185
bb) Typische Vertragsklauseln zur Abfindungshöhe.	189
c) Überblick über die Steuerfolgen der Abfindungszahlung.	192
aa) Einkommensteuer	192
bb) Erbschaft- und Schenkungsteuer	193
III. Streit über den Jahresabschluss, die Gewinnverteilung, Gewinn-	
entnahmen und Gewinnausschüttungen.	196
1. Streit über Aufstellung und Feststellung sowie Mängel des Jahresab-	
schlusses	196
a) Wesentliche Begriffe.	197
b) Durchsetzung der Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses	200
aa) Zuständigkeit und Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses.	200
bb) Feststellung des Jahresabschlusses	202
c) Streit über inhaltliche Mängel des festgestellten Jahresabschlusses . .	204
aa) Fehlerhafte Zustimmung wegen nachträglicher Informationen .	204
bb) Inhaltliche Einwände gegen den festgestellten Jahresabschluss . .	205
2. Streit über die Gewinnverteilung sowie Gewinnentnahmen und	
-ausschüttungen.	207
a) Gewinnverteilung und Gewinnentnahmen in den Personen-	
gesellschaften	207
aa) Gesetzliche und vertragliche Regelung sowie nachträgliche	
Anpassung der Gewinnverteilung.	207
bb) Entnahmebeschränkungen und Überentnahmen	211
b) Gewinnverteilung und Gewinnausschüttung in der GmbH.	215
aa) Gewinnverteilung laut Gesetz und Satzung	215
bb) Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und	
„Aushungern“ von Minderheitsgesellschaftern.	216

IV. Streit über Auskunfts- und Kontrollrechte	222
1. Gesellschafterrechte auf Auskunft, Einsicht und Kontrolle	224
a) Überblick über die gesetzliche Regelung	224
b) Einzelfragen zum Umfang und der Wahrnehmung der gesetzlichen Auskunfts- und Kontrollrechte	230
aa) Auskunftsrechte über „Angelegenheiten der Gesellschaft“	230
bb) Einsicht in „Bücher und Schriften“ der Gesellschaft	232
c) Vertragliche Regelung der Auskunfts- und Kontrollrechte	235
2. Gesetzliche Schranken der Auskunfts- und Kontrollrechte	237
a) Grenzen der Informationsrechte in Personengesellschaften	237
b) Grenzen der Informationsrechte und Verweigerung von Auskunft und Einsicht bei der GmbH	238
aa) Grenzen der Informationsrechte durch das Missbrauchsverbot ..	238
bb) Verweigerung von Auskunft und Einsicht wegen der Besorgnis gesellschaftsschädlicher Verwendung	240
3. Durchsetzung von Auskunfts- und Kontrollrechten	242
a) Durchsetzung der „richtigen“ Auskunft	242
b) Gerichtliche Durchsetzung von Informationsansprüchen	243
aa) Informationserzwingung in Personengesellschaften	244
bb) Informationserzwingung durch den GmbH-Gesellschafter	245
c) Durchsetzung von Auskunfts- und Kontrollrechten durch einst- weilige Verfügung	246
V. Streit zwischen Gesellschaftern und geschäftsführenden Gesellschaftern über Geschäftsführungsmaßnahmen	248
1. Reichweite der Geschäftsführungsbefugnisse und Mitentscheidungs- rechte der Gesellschafter	249
a) Inhalt und Grenzen der Geschäftsführungskompetenzen in Personengesellschaften	249
aa) Alleinentscheidungsbefugnis der geschäftsführenden Gesellschafter	249
bb) Interne Beschränkungen der geschäftsführenden Gesellschafter .	250
b) Gesellschaftsinterne Befugnisse und Beschränkungen des Geschäftsführers in der GmbH	255
2. Rechtsschutz und Schadensersatz bei Kompetenzstreitigkeiten über Geschäftsführungsmaßnahmen	259
a) Vorbeugender Rechtsschutz	259
b) Rechtsfolgen kompetenzwidriger Geschäftsführung und Schadens- ersatz	260
aa) Wirksamkeit von Geschäftsführungsmaßnahmen im Außen- verhältnis bei Missachtung interner Beschränkungen	260
bb) Schadenshaftung des geschäftsführenden Gesellschafters und weitere Sanktionen	264

c) Rechtsschutz bei Blockade der Geschäftsführung und unberechtigten Weisungen.	266
VI. Streitiges Ausscheiden aus der Gesellschaft und Streit über deren Auflösung.	270
1. Streitiger Austritt aus der Gesellschaft durch Kündigung	271
a) Austritt durch ordentliche Kündigung	272
aa) Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	272
bb) Unzulässige Kündigungsbeschränkungen bei Personengesellschaften	276
b) Austritt durch außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund	279
aa) Gesetzliche und vertragliche Grundlagen des außerordentlichen Kündigungsrechts	280
bb) Der „wichtige Grund“ für die außerordentliche Kündigung	282
2. Durchsetzung der Auflösung der Gesellschaft mittels Klage	287
a) Auflösung durch gerichtliche Entscheidung bei der PartG, OHG, KG, GmbH & Co. KG und GmbH.	288
aa) Gesetzliche Grundlagen der Auflösungsklage	288
bb) Überblick über das Klageverfahren.	289
b) Der wichtige Grund für die Zwangsauflösung	289
aa) Subsidiarität der Zwangsauflösung	290
bb) Beispiele aus der Rechtsprechung	291
3. Teil Vermeidung und außergerichtliche Beilegung von Gesellschafterstreitigkeiten	295
I. Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung	295
1. Allgemeine Grundsätze.	295
2. Gestaltungshinweise für typische gesellschaftsinterne Konfliktfälle	299
a) Teilhabe an der Geschäftsführung	299
b) Zustandekommen und gerichtliche Überprüfung von Gesellschafterbeschlüssen	304
c) Jahresabschluss und Gewinnentnahme.	307
d) Ausübung von Informationsrechten.	309
e) Ausscheiden eines Gesellschafters durch Anteilsveräußerung und Kündigung	310
f) Ausschluss aus der Gesellschaft aus wichtigem Grund	313
g) Erbfolge in Familiengesellschaften.	314
II. Außergerichtliche Streitbeilegung durch gütliche Einigung	317
1. Gütliche Einigung durch Verhandlungen.	318
2. Streitschlichtung und Mediation.	320
a) Überblick	320

b)	Vereinbarung einer Schlichtung oder Mediation	323
3.	Gestaltungsmöglichkeiten für Vergleichsvereinbarungen	325
a)	Beseitigung von gesellschaftsinternen Hindernissen für die Geschäftsführer.	325
b)	Beschränkung der Entscheidungsspielräume und Kontrolle der Geschäftsführer.	328
c)	Regelung von Informationsrechten der Gesellschafter	331
d)	Interessenausgleich bei Streit über Gewinnentnahmen und Gewinn- ausschüttungen	332
e)	Trennung der Gesellschafter	334
4. Teil	Gerichtliche Klärung von Gesellschafterstreitigkeiten	337
I.	Gerichtliche Klärung von Beschlussmängeln und streitigen Abstimmungsergebnissen	338
1.	Klagearten im Überblick	338
a)	Gerichtliche Nichtigkeits- und Ergebnisfeststellung von Beschlüssen bei den Personengesellschaften	339
b)	Gerichtliche Überprüfung und Ergebnisfeststellung von Beschlüssen bei der GmbH	341
aa)	Differenzierung zwischen Anfechtungs- und Feststellungsklagen	341
bb)	Zur Nichtigkeit und zur Anfechtbarkeit führende Beschluss- mängel	345
2.	Feststellungsklagen bei der GbR, PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	350
3.	Feststellungs- und Anfechtungsklagen bei der GmbH	355
a)	Nichtigkeitsfeststellungsklage	355
b)	Anfechtungsklage	361
c)	Beschlussfeststellungsklage	369
d)	Typische Rechtsprobleme in Folge der Parteistellung der GmbH ...	371
aa)	Prozessvertretung der GmbH bei Rechtsstreitigkeiten mit einem Gesellschafter-Geschäftsführer	372
bb)	Unzureichende Rechtsverteidigung der beklagten GmbH im Prozess	375
cc)	Interessenkollision beim anwaltlichen Berater oder Prozess- bevollmächtigten	378
dd)	Belastung der GmbH mit Prozesskosten	383
II.	Gestaltungsklagen auf Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht, Ausschluss eines Gesellschafters oder Auflösung der Gesellschaft	385

1. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht bei der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	385
2. Ausschluss von Gesellschaftern	391
a) Ausschließungsklage bei der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	391
b) Ausschlussklage bei der GmbH	393
3. Gerichtliche Auflösung der Gesellschaft	395
a) Auflösungsklage bei der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG ..	395
b) Auflösungsklage bei der GmbH	397
III. Informationserzwingung durch Kommanditisten und GmbH-Gesellschafter	400
1. Gerichtliche Durchsetzung von Auskunfts- und Kontrollrechten durch Kommanditisten	400
a) Klage auf Vorlage des Jahresabschlusses und Bucheinsicht gemäß § 166 Abs. 1 HGB	400
b) Besonderes Informationserzwingungsverfahren gemäß § 166 Abs. 3 HGB	403
2. Gerichtliche Durchsetzung von Auskunfts- und Einsichtsrechten durch den GmbH-Gesellschafter	407
IV. Gerichtliche Durchsetzung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen der Gesellschaft gegenüber geschäftsführenden Gesellschaftern	410
1. Typische Anspruchsgrundlagen im Überblick	410
a) Abwehr- und Ersatzansprüche der Gesellschaft bei unberechtigten Entnahmen	410
b) Schadensersatzansprüche der Gesellschaft wegen Verletzung der Geschäftsführerpflichten	412
aa) Schadensersatzansprüche gegenüber geschäftsführenden Gesellschaftern in der GbR, PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG ..	413
bb) Schadensersatzhaftung der GmbH-Geschäftsführer	414
c) Schadensersatzansprüche der Gesellschaft bei Missachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Zustimmungsvorbehalten durch die Geschäftsführer	415
d) Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche der Gesellschaft bei Konkurrenzfähigkeit und Eigennutzung von Geschäftschancen ..	416
2. Durchsetzung der Gesellschaftsansprüche durch die Gesellschafter	419
a) Das besondere Klagerecht der Gesellschafter in Personengesellschaften (actio pro socio)	419
b) Vorabentscheidung der GmbH-Gesellschafter über die Durchsetzung von Schadensersatz- und Unterlassungsansprüchen gegen Geschäftsführer	421

V. Einstweiliger Rechtsschutz	424
1. Einstweiliger Rechtsschutz in Bezug auf Gesellschafterrechte	425
a) Möglichkeiten einstweiligen Rechtsschutzes im Überblick	425
b) Einflussnahme auf die Beschlussfassung durch EV	427
aa) Verfügungsantrag und Vollstreckung	427
bb) Besondere Anforderungen an den Verfügungsgrund	429
2. Einstweiliger Rechtsschutz hinsichtlich der Geschäftsführung	432
a) Zwangsmaßnahmen gegen geschäftsführende Gesellschafter	432
b) Abwehrmaßnahmen geschäftsführender Gesellschafter	436
3. Überblick über die allgemeinen Bestimmungen	437
a) Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund	437
b) Wesentliche Verfahrensvorschriften und Besonderheiten bei Gesellschafterstreitigkeiten	440
VI. Klage vor Schiedsgerichten	447
1. Grundlagen	447
2. Schiedsvereinbarungen zu Gesellschafterstreitigkeiten	450
a) Wirksamkeitsvoraussetzungen	451
aa) Abschluss der Schiedsvereinbarung	451
bb) Schiedsfähigkeit von Gesellschafterstreitigkeiten	455
b) Reichweite der Schiedsvereinbarung	456
3. Überblick über das Schiedsverfahren	457
5. Teil Praktische Hinweise, Checklisten, Muster und Formulare	461
I. Praktische Hinweise zur Taktik der Konfliktparteien	461
1. Angriffsmittel	461
2. Verteidigungsmittel	464
II. Checklisten	467
1. Streitige Abberufung eines Gesellschafter-Geschäftsführers in der GmbH und Kündigung des Anstellungsvertrags	467
2. Leitung einer streitigen Gesellschafterversammlung	469
3. Ausschließung eines Gesellschafters durch Beschluss oder Über- nahmeerklärung aus einer Personengesellschaft oder GmbH	471
III. Muster zu außergerichtlichen Verfahrenshandlungen	474
1. Einberufung einer GmbH-Gesellschafterversammlung	474
2. Verlangen der Einberufung einer außerordentlichen GmbH-Gesell- schafterversammlung durch Minderheitsgesellschafter	477
3. Niederschrift über eine GmbH-Gesellschafterversammlung	478
IV. Muster für Mediations- und Schlichtungsklauseln sowie Schieds- klauseln	479
1. Mediationsklausel	479

2. Schlichtungsklausel unter Verweis auf die DIS-SchlichtungsO	480
3. Schiedsklausel	481
4. Schiedsklausel unter Bezugnahme auf die DIS-SchO	482
V. Formulare für Klageanträge und sonstige Verfahrensanträge	484
1. Klage auf Nichtigkeitsfeststellung eines Gesellschafterbeschlusses in der Personengesellschaft (am Beispiel GmbH & Co. KG)	484
2. Klage betreffend die Nichtigkeitsfeststellung bzw. Anfechtung eines Gesellschafterbeschlusses in der GmbH	486
3. Beschlussfeststellungsklage bei unklaren Abstimmungsergebnissen in der GmbH	487
4. Klage auf Entziehung von Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht in einer GmbH & Co. KG nebst Klage auf Zustimmung zu dieser Maßnahme und Neuordnung der Geschäftsführung	488
5. Klage auf Ausschließung eines Gesellschafters aus einer Personengesellschaft (am Beispiel GmbH & Co. KG)	489
6. Klage auf Ausschluss eines GmbH-Gesellschafters	490
7. Klage auf Auflösung einer Personengesellschaft (am Beispiel OHG)	491
8. Klage auf Auflösung einer GmbH	492
9. Klage eines Kommanditisten auf Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen der Gesellschaft gemäß § 166 Abs. 1 HGB	493
10. Antrag eines Kommanditisten auf gerichtliche Anordnung von Auskunft oder Bucheinsicht gemäß § 166 Abs. 3 HGB	494
11. Antrag eines GmbH-Gesellschafters im Informationserzwingungsverfahren gemäß § 51b GmbHG	495
VI. Formulare für Anträge auf einstweilige Verfügung	496
1. Durchsetzung der Duldung eines Beraters in der Gesellschafterversammlung einer GmbH & Co. KG	496
2. Durchsetzung einer bestimmten Stimmabgabe in einer GmbH-Gesellschafterversammlung	497
3. Unterbindung der Einreichung einer geänderten GmbH-Gesellschafterliste (nach Zwangseinziehungsbeschluss)	498
4. Unterbindung der Vollziehung eines Gesellschafterbeschlusses in der GmbH (Auflösung von Gewinnrücklagen und Ausschüttung)	499
5. Sicherung von Mitgliedschaftsrechten in der GmbH nach Ausschließung durch Gesellschafterbeschluss	500
6. Vorläufige Entziehung von Geschäftsführungsbefugnissen und Vertretungsmacht gemäß §§ 117, 127 HGB in einer KG	501
7. Unterbindung von Geschäftsführung und Vertretung sowie Hausverbot nach streitiger Abberufung eines GmbH-Geschäftsführers	502

8. Unterbindung unberechtigter Entnahmen der Komplementärin in einer GmbH & Co. KG.	503
9. Untersagung einer Geschäftsführungsmaßnahme bei drohender Missachtung eines Zustimmungsvorbehalts in der KG	504
10. Untersagung einer Vertragserfüllung nach Missbrauch der Vertretungsmacht in der GmbH.	505
11. Sicherung der Geschäftsführungsbefugnisse und Vertretungsmacht nach streitiger Abberufung in der GmbH	506
Sachverzeichnis.	507